

Ātma Quartet

Monika Skruszewicz Violin

Paulina Marcisz Violin

Karalina Orsik-Sauter Viola

Dominika Szczypka Cello

Konzert im Auditorium Muzeum Susch
29. Februar 2020, 18.15 Uhr

Franz Schubert (1797 – 1828) 40'
Streichquartett D-Moll D.810 "Der Tod und das Mādchen"

Allegro
Andante Con Moto
Scherzo (Allegro Molto)
Presto

"Der Tod und das Mādchen" ist einer der Grundpfeiler des Kammermusikrepertoires. Schubert komponierte das Quartett im Jahr 1824, nach schwerer Krankheit und in der Vorwegnahme seines nahen Todes. Es ist nach dem Thema des zweiten Satzes benannt und bezieht sich auf ein gleichnamiges Lied von Schubert von 1817. Einzigartig unter Schuberts Quartetten ist, dass alle Sätze in Moll geschrieben sind.

**** Pause ****

Andrzej Panufnik (1914 – 1991) 11'
Streichquartett Nr. 3 'Paper-cuts'

Lento moderato
Andantino rubato
Allegretto scherzando
Prestissimo possibile
Adagio sostenuto

Jazz Jam Session 25'